

Für unser Referat 54 in der Abteilung 5 suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:e

**Referatsleiter:in (w/m/d) im Hochschul-, Forschungs- und Personalrecht
Entgeltgruppe 15Ü TV-L*/Besoldungsgruppe A 16 BremBesO
Kennziffer 2025/54
39,2 / 40 Wochenstunden (bedingt teilzeitgeeignet)**

Das Referat 54 ist das Justizariat für Wissenschaftsangelegenheiten und begleitet alle rechtlichen Fragen rund um den Wissenschaftsbetrieb des Landes. Wir beraten die Hochschulen, das Studierendenwerk sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in vielfältigen rechtlichen Themen und nehmen die Rechtsaufsicht wahr. Gemeinsam mit Ihrem Team vertreten Sie die Interessen des Landes in länderübergreifenden juristischen Angelegenheiten und gestalten zugleich aktiv die Hochschulgesetzgebung. Auch die Prozessvertretung wird im Referat wahrgenommen.

Die im Referat angesiedelte Oberste Landesbehörde für Ausbildungsförderung arbeitet in ihren zwei Abschnitten an den übergeordneten Themen der Ausbildungsförderung, der Umsetzung des Fachverfahrens sowie Bewirtschaftung der Haushaltsmittel und übernimmt auch die der Koordinierung der Widerspruchsverfahren im Ausbildungsförderungsrecht.

Sie führen ein Team von 11 Mitarbeitenden als fach- und dienstrechtliche:r Vorgesetzte:r.

Aufgabengebiet:

Sie übernehmen neben den klassischen Leitungsaufgaben eine zentrale Rolle bei der inhaltlichen Ausrichtung unserer Arbeit in den Schwerpunkten:

- Hochschulrecht (inklusive Hochschulzugang und Prüfungsrecht)
- Personalrecht des wissenschaftlichen Personals (Beamten- und Tarifrecht, allgemeines Arbeitsrecht)
- Forschungsrecht (Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht, Vergaberecht, Zuwendungsrecht) sowie
- Bundesausbildungsförderungsrecht

Die Aufgaben im Referat gründen auf dem allgemeinen Verwaltungsrecht als Basis. Darüber hinaus bieten wir eine umfassende Beratung in vielfältigen Themen. Dafür schätzen wir ein solides juristisches Grundwissen und die Freude, sich in neue Rechtsfelder einzuarbeiten.

Vorausgesetzte Qualifikation und Kompetenzen:

- Zweites juristisches Staatsexamen mit Befähigung zum Richter:innenamt
- Sie können sich auch bewerben, wenn Sie Beamt:in (w/m/d) sind, über das zweite juristische Staatsexamen verfügen und dadurch die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung "Allgemeine Dienste" haben
- nachgewiesene fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht

- nachgewiesene fundierte Kenntnisse im Arbeitsrecht oder Beamten- und Tarifrecht
- nachgewiesene Teilnahme bzw. Bereitschaft, sich in die Rechtsgebiete des Vergaberechts, Steuerrechts und Zuwendungsrechts einzuarbeiten
- ausgeprägte Führungskompetenz, idealerweise ergänzt durch erste Führungserfahrung sowie Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung
- verfügen über eine mehrjährige Berufserfahrung in einem Justizariat, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung

Fachkompetenzen:

Sie...

- verfügen über einen guten Überblick über die Prozesse einer Landesverwaltung inklusive der Einbeziehung politischer Gremien
- sie bringen erste Erfahrungen im Hochschulrecht oder einer Hochschulverwaltung mit
- haben idealerweise erste Kenntnisse im Recht der Ausbildungsförderung
- wünschenswert sind Erfahrungen im Gesellschaftsrecht und
- Sie verfügen idealerweise über erste Erfahrungen in der Prozessvertretung

Persönliche und soziale Kompetenzen:

- Kommunikationskompetenz: Sie sind ein:e kommunikationsstarke Netzwerker:in (w/m/d) und arbeiten gerne mit unterschiedlichen Menschen zusammen, hören aktiv zu und tragen Ihre Ideen klar und wertschätzend vor.
- Entscheidungssicherheit: Sie entschieden reflektiert, ausgewogen und selbstständig, holen aktiv Rückmeldungen ein, kommunizieren ihre Positionen klar und können diese überzeugend vertreten
- Analytisches Denken: Sie haben eine ausgeprägte strategische und analytische Arbeitsweise und gehen strukturiert und lösungsorientiert vor. Sie sammeln und bewerten Informationen präzise und organisieren sie übersichtlich und transparent.

Darüber hinaus ist uns wichtig:

- Ihre nachgewiesene Teilnahme bzw. Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu den Themen:
 - Gleichstellung von Frau und Mann, Implementierung des Gender-Mainstreaming-Prinzips, Frauenförderung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 - Umgang mit Diskriminierung, Mobbing und sexueller Belästigung
 - Umgang mit Suchtgefährdeten oder Suchtkranken
 - Integration schwerbehinderter Menschen

Das bieten wir Ihnen:

- *Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder ([TV-L](#)) mit einem Einstiegsgehalt von voraussichtlich 6670,37 € bis 8064,80 € brutto/Monat. Für Beamt:innen richtet sich die Besoldung nach der jeweils gültigen [Besoldungstabelle Bremen](#).
- Einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.
- Betriebliche Altersversorgung (VBL) für Tarifbeschäftigte.
- Vermögenswirksame Leistungen.
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage Woche); zusätzliche bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit zum „Flexi-Urlaub“ (unbezahlter Sonderurlaub bis zu 4 Wochen pro Jahr).

- Flexible Arbeitszeit und -formen (zum Beispiel Homeoffice und Gleitzeit).
- Gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben.
- Zeiterfassung und Freizeitausgleich.
- Betriebliche Sozialberatung und Unterstützung in allen Lebenslagen (zum Beispiel bei Pflege von Angehörigen).
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote.
- Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zum Erwerb des EGYM Wellpass.
- Eine verantwortungsvolle und sinnstiftende Tätigkeit.

Für nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet stehen Ihnen als **Abteilungsleiter** Herr Wenzel (Tel.: 0421/361-**2430**) sowie für Fragen zum Bewerbungsprozess **Frau Erleben** (Tel.: 0421/361-**20521**) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Eine vorübergehende Teilzeitbeschäftigung und eine Beschäftigung bis zu 30 Wochenstunden sind denkbar. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Alle Geschlechter sind willkommen. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen online einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens arbeiten wir mit der Performa Nord sowie der InterSearch Personalberatung GmbH & Co. KG zusammen. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens von der Performa Nord und der InterSearch Personalberatung GmbH & Co. KG verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (DSGVO).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung – inklusive Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevante Qualifikationsnachweise (z. B. Zeugnisse, Zertifikate) **sowie ein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) – gebündelt in einem PDF-Dokument über den Button „online bewerben“ oder per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **2026/54** bis zum **29.04.2026** an

Performa Nord

-Bewerbermanagement-

Schillerstr. 1

28195 Bremen

E-Mail: bewerbermanagement@performanord.bremen.de